



Gymnasium Münchenstein

Auf den bestehenden Schulraumpavillon wurden sechs zusätzliche Klassenzimmer in Holzelementbauweise erstellt. Die Erdbebensicherheit musste über die bestehende Fassade auf die zu ergänzenden Fundationen erstellt werden, ohne dass das Fassadenbild gross verändert werden durfte.

Dazu benötigte es einen ringsum um die Fassade laufenden Bindergrurt, welcher die Lasten der neu eingezogenen Balkenlage über den Stützenrastern in der Fassade auf die Fundamente überträgt. Um den Anforderungen an den Schallschutz gerecht zu werden, wurde die neue Balkenlage komplett mit Zellulosedämmung gefüllt. Die Besonderheit des Objektes liegt darin, dass die Aufstockung unter laufendem Betrieb ausgeführt wurde.

Architekt:

BRI-ARCHITEKTEN AG, Basel

Bauherr:

Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft

Dachaufbau von aussen:

- DSP 27 mm
- Hinterlüftungslatte 100 mm
- Unterdachbahn
- Weichfaserplatte 22 mm
- Rahmenholz 100/320 mm
- Wärmedämmung 320 mm
- DSP 27 mm
- Mineralfaserplatte 60 mm

Aufbau Aussenwand von innen:

- OSB-Platte 18 mm
- Wärmedämmung 240 mm
- Rahmenholz 60/240 mm
- Weichfaserplatte 22 mm
- Hinterlüftungslatte 30 mm
- Aussenschalung 12 mm

Deckenaufbau von oben:

- Spanplatte 25 mm
- Trittschallisolation 15 mm
- DSP 27 mm
- Brettschichtholzträger (360 mm Hohlraum mit Zelluloseflocken aufgefüllt)